

Ein Bericht über den Vorlesewettbewerb

Cher journal,

Frankreich, ein Land, welches ich liebe, dessen Kultur ich spannend finde und dessen Sprache sich einfach toll anhört. Französisch ist nicht nur eine Sprache für mich, es ist vielmehr eine Leidenschaft. Durch meine Vorliebe für diese Sprache, habe ich mir gedacht, beim Französisch Vorlese Wettbewerb mitzumachen. Ich war mutig und hab mich getraut teilzunehmen. Am 26.2.2020 war es dann soweit. Zusammen mit einigen 6. und 7. Klässlern haben wir uns auf den Weg zum Gymnasium Hochrad gemacht. Dort hat der ganze Prozess stattgefunden und viele Teilnehmer aus verschiedenen Schulen waren vor Ort.

Als es soweit war und mein Name aufgerufen wurde, saß ich schließlich in der Aula, neben mir die Jury und vor mir das Publikum. Ich gebe zu, am Anfang hatte ich einige Zweifel, dies ist auch völlig normal! Aber schon nach dem ersten Satz habe ich nicht an die Menschen um mich herum gedacht und mir vorgestellt in der „Stadt der Liebe“ zu sitzen.

Nachdem alle Schüler vorgelesen haben, gab es eine kleine Pause. Daraufhin wurden schon die Platzierungen vorgetragen. Es wurde mein Name aufgerufen! Ich hätte es wirklich nicht erwartet. Anschließend wurde ich mit einem Preis und einer Urkunde beschenkt. Ich war sehr stolz auf mich. Ich kann euch wirklich empfehlen, beim Französisch Lese Wettbewerb mitzumachen. Traut euch, es ist der Erfahrung wert. Ich bin mir sicher, dass ihr es genauso gut hinkommt wie ich. Glaubt an euch selbst und seht die Dinge positiv, denn Erfolg hat drei Buchstaben: TUN!

Bonne Chance :)

Tanaz Samadi, 9c

